

Internationale Handelsgeschäfte

Das Recht des grenzüberschreitenden Handels

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Rainer Gildeggen, und Prof. Dr. Andreas Willburger

5. Auflage 2018. Buch. XXV, 314 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8006 5219 8
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Handels- und Vertriebsrecht > Handelsrecht,
HGB, Handelsvertreterrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Gildeggen/Willburger
Internationale Handelsgeschäfte


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Internationale Handelsgeschäfte

Das Recht des grenzüberschreitenden Handels

von

Prof. Dr. Rainer Gildeggen

Prof. Dr. Andreas Willburger

5., überarbeitete Auflage

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen München

Prof. Dr. Rainer Gildeggen und Prof. Dr. Andreas Willburger lehren
Wirtschaftsprivatrecht mit Schwerpunkt Europäisches und Internationales
Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Gestaltung, Technik,
Wirtschaft und Recht in Pforzheim.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN 978 3 8006 5219 8

© 2018 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Satz: Fotosatz Buck
Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 5. Auflage

Dieses Buch wendet sich an Studenten des Wirtschaftsrechts in den höheren Semestern und in Masterstudiengängen sowie an fortgeschrittene Studenten der Betriebswirtschaftslehre. Es richtet sich darüber hinaus an all diejenigen, die sich einen ersten Überblick über das Recht der internationalen Handelsgeschäfte verschaffen möchten. Der Leser sollte im Rahmen seiner Ausbildung, seiner praktischen Erfahrungen in Betrieben oder aus sonstigen Quellen ein Grundverständnis des Vertragsrechts erworben haben. Dieses bezieht sich meist auf Verträge, die zwischen Partnern aus demselben Staat geschlossen wurden. Hier sollen grenzüberschreitende Verträge, also vor allem solche zwischen Geschäftspartnern aus verschiedenen Staaten, im Mittelpunkt stehen. Dabei treten zusätzliche Rechtsfragen auf. Um welche es sich handelt und wie sie gelöst werden, soll hier dargestellt werden.

Ziel des Buches ist es, in die bei internationalen Handelsgeschäften auftretenden Rechtsprobleme einzuführen. Literaturhinweise sollen den Einstieg in eine vertiefte Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themenbereichen erleichtern.

Die Darstellung behandelt ausgewählte Rechtsprobleme und Beispielfälle ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit.

Auch wenn dabei die streitfallorientierte Betrachtung und damit die Falllösung nach Anspruchsgrundlagen häufig Ausgangspunkt von Überlegungen ist, wird auch auf die Gestaltung von internationalen Handelsverträgen eingegangen. Diese sogenannte kautelarische Perspektive zeichnet sich vor allem durch ihre Zukunftsorientierung, durch ihr Denken in Regelungsmustern und durch die Berücksichtigung von Handlungsalternativen und ihren Konsequenzen aus. Internationales Wirtschaftsrecht, zu dem das Recht der internationalen Handelsgeschäfte gehört, wird in diesem Zusammenhang vor allem als politisch und wirtschaftlich bedingter Ordnungsrahmen begriffen, der den Beteiligten umfassende Gestaltungsspielräume und Anregungen zur Verfolgung ihrer wirtschaftlichen aber auch sonstigen Interessen bietet.

Das Buch versucht Grenzen zu überschreiten. Es stellt in Anlehnung an englische, niederländische und US-amerikanische Vorbilder das internationale Handelsgeschäft in den Mittelpunkt und betrachtet seine völker-, europa-, international-privat-, zivil-, handels-, kartell-, strafrechtlichen und zivilprozessualen Aspekte.

In dieser 5. Auflage wurde das Kapitel zum UN-Kaufrecht grundlegend überarbeitet. Vereinzelt haben wir darüber hinaus im gesamten Text Umformu-

lierungen zur Klarstellung oder aus didaktischen Gründen vorgenommen. Zudem wurden neue Gesetzgebungsakte oder deren Entwürfe und die aktuelle Rechtsprechung sowie die Literatur der letzten fünf Jahre eingearbeitet.

Auch diesmal hoffen die Verfasser auf eine wohlwollende Aufnahme dieser 5. Auflage.

Pforzheim, im September 2017

*Rainer Gildeggen
Andreas Willburger*



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 5. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Allgemeine Literaturhinweise	XXV
I. Einleitung Internationale Handelsgeschäfte	1
II. Der internationale Warenkauf	5
A. Überblick	5
B. Das anwendbare Recht	6
C. Das Internationale Privatrecht des Warenkaufs	10
D. Das UN-Kaufrechtsübereinkommen	27
E. INCOTERMS	76
F. Die internationale Produkthaftung	95
G. Dokumente beim internationalen Warenkauf	118
H. Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf	122
I. Der internationale Warenkauf jenseits des CISG	141
J. Internationale Verbraucherkaufverträge	143
K. Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge	153
III. Der internationale Transportvertrag	163
A. Überblick	163
B. Die wichtigsten Rechtsquellen	164
C. Der Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	167
D. Internationaler Multimodaler Transport	177
E. Transportversicherungen	180
F. Zur Gestaltung von Transportverträgen	180
G. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	181
IV. Der internationale Anlagenvertrag	183
A. Überblick	183
B. Definition und Typen des Anlagenvertrages	184
C. Anwendbares Recht, Rechtsquellen und Musterverträge	186
D. Rechtsfragen im Vorfeld von Anlagenverträgen	189
E. Klauseln in Anlagenverträgen	196
F. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	217

V. Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge	219
A. Überblick und Erscheinungsformen	219
B. Der Handelsvertretervertrag	221
C. Der Vertragshändlervertrag	233
D. Der Konsignationslagervertrag	248
VI. Internationale Lizenzverträge	249
A. Überblick	249
B. Patent-, Know-how- und Markenschutz	250
C. Wirtschaftsvertragliche Gestaltungen	264
D. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	273
VII. Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung	275
A. Überblick	275
B. Internationale Handelsstreitigkeiten vor nationalen Gerichten	276
C. Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	297
D. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	310
Stichwortverzeichnis	311



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Allgemeine Literaturhinweise	XXV
I. Einleitung Internationale Handelsgeschäfte	1
II. Der internationale Warenkauf	5
A. Überblick	5
B. Das anwendbare Recht	6
1. Die Bedeutung der Frage nach dem anwendbaren Recht	6
2. Auslandsbezug	8
3. Internationales Einheitsrecht und IPR	9
C. Das Internationale Privatrecht des Warenkaufs	10
1. Grundprinzipien	10
a) Internationaler Entscheidungseinklang als Ideal des Internationalen Privatrechts	10
b) Internationales Privatrecht als nationales Recht	10
c) Die Grundregel	11
2. Die Rechtsquellen des deutschen Internationalen Privat- rechts der schuldrechtlichen Verträge	12
a) Überblick	12
b) Die Rechtswahlfreiheit, Art. 3 Rom I-VO	13
c) Art. 4 Rom I-VO	15
d) Verbraucher-, Arbeits-, Beförderungs- und Versiche- rungsverträge	17
e) Der Geltungsbereich des auf den Vertrag anzuwenden- den Rechts, Artt. 10, 12 Rom I-VO	18
f) Eingriffsnormen, Art. 9 Rom I-VO	19
g) Der Ordre Public Vorbehalt, Art. 21 Rom I-VO	20
h) Zusammenfassung: Das auf vertragliche Schuldverhält- nisse anwendbare Recht	20
3. Das Kollisionsrecht der Schuldverträge in anderen Staaten und Regionen	21
a) Zum Kollisionsrecht der USA	21
b) Die Interamerikanische Konvention von Mexiko über das auf internationale Verträge anwendbare Recht	22
4. Das Problem des Kollisionsrechts	23
5. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	24

a) Die ausdrückliche Rechtswahl	24
b) Die detaillierte Vertragsgestaltung	25
c) Rechtsvergleichendes zur Vertragsgestaltung	26
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	27
D. Das UN-Kaufrechtsübereinkommen	27
1. Überblick	27
2. Der Anwendungsbereich	29
3. Allgemeine Bestimmungen	34
a) Allgemeine Bestimmungen	34
b) Das CISG und die Lückenfüllung, Art. 7 Abs. 2 CISG	34
c) Das Prinzip der Formfreiheit und die Bedeutung der Schriftform im internationalen Handelsverkehr	35
4. Der Vertragsschluss	38
a) Vertragsschlussmodelle	38
b) Das Angebot	39
c) Die Annahme	42
5. Besonderheiten bei der Verwendung Allgemeiner Ge- schäftsbedingungen	44
a) Überblick	44
b) Die Einbeziehung nach UN-Kaufrecht	45
c) Kollidierende Geschäftsbedingungen (<i>battle of forms</i>)	46
d) Sonderproblem Abwehrklauseln	48
e) Besondere Einbeziehungsregelungen	49
f) Die Inhaltskontrolle	49
g) Praxishinweise	49
6. Die Pflichten und Rechtsbehelfe des Käufers und des Ver- käufers im Überblick	50
7. Die Pflichten der Vertragsparteien	52
a) Die Pflichten des Verkäufers	52
b) Die Pflichten des Käufers	54
8. Die Rechte des Käufers	54
a) Der Anspruch auf Lieferung	54
b) Das Recht auf Nachbesserung	54
c) Das Recht auf Minderung	56
d) Ersatzlieferung bei wesentlicher Vertragsverletzung	57
e) Vertragsaufhebung bei wesentlicher Vertragsverletzung	58
f) Vertragsaufhebung bei Zuspätlieferung	62
g) Teillieferung; teilweise Pflichtverletzung	63
h) Schadensersatz	64
i) Das Zurückbehaltungsrecht des Käufers	67
j) Die Untersuchungs- und Rügepflicht	68
k) Rechtsmängel	70
l) Verjährungsfragen	71
9. Die Rechte des Verkäufers	72

a) Zahlung des Kaufpreises; Abnahme der Ware	72
b) Vertragsaufhebung durch den Verkäufer	72
c) Zinsen	73
d) Der Schadensersatzanspruch des Verkäufers	73
10. Die Aufrechnung im CISG	74
11. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	75
E. INCOTERMS	76
1. Überblick	76
2. Die einzelnen Klauseln der Incoterms®	78
3. Zur Wahl der passenden INCOTERM	84
4. Das Zusammenspiel von INCOTERMS und CISG	85
5. Praxisprobleme	85
6. Textauszug aus den Incoterms® 2010	86
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	94
F. Die internationale Produkthaftung	95
1. Überblick	95
2. Das anwendbare Recht	97
a) Das Fehlen von Internationalem Einheitsrecht	97
b) Das Kollisionsrecht der Produkthaftung	98
3. Europäisches Produkthaftungsrecht und nationale Produkthaftungsrechte	100
a) Die europäische Produkthaftungsrichtlinie	100
b) Deutsches Produkthaftungsrecht	101
c) Andere europäische Produkthaftungsrechte	105
d) Die US-amerikanische Produkthaftung	105
e) Produkthaftung in Japan	113
f) Produkthaftung in China	113
g) Sonstige Produkthaftungsrechte	114
4. Die Unmöglichkeit umfassender Haftungsausschlüsse	115
a) Rechtslage in Deutschland	115
b) Rechtslage in den USA	115
c) Rechtslage in sonstigen Ländern	115
d) Zusammenfassung	115
5. Internationales Produkthaftungsmanagement	116
6. Vertragsklauseln zur Produkthaftung	116
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	118
G. Dokumente beim internationalen Warenkauf	118
1. Überblick	118
2. Versandpapiere	118
a) Das Konnossement	119
b) Der Ladeschein	120
c) Der Frachtbrief und vergleichbare Transportdokumente ..	120
3. Transportversicherungspapiere	120
4. Zollpapiere	120

5. Handelspapiere	121
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	122
H. Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf	122
1. Überblick	122
2. Vorauszahlungen, Anzahlungen, „Cash against Documents“, Zahlungsziele o.ä.	123
3. Der nicht-dokumentäre Zahlungsverkehr – <i>clean payment</i> ..	126
4. Der Wechsel	126
5. Dokumenteninkasso	127
6. Das Dokumentenakkreditiv	128
a) Überblick	128
b) Die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs	129
c) Die Rechtsquellen	131
d) Erscheinungsformen des Akkreditivs	132
e) Ausgewählte Rechtsprobleme	132
7. Bankgarantien	133
8. Patronatserklärungen	134
9. Der Eigentumsvorbehalt im internationalen Wirtschaftsverkehr	134
10. Forfaitierung	137
11. Exportkreditversicherungen	139
12. Zahlungssicherung durch Softwaresteuerung	140
13. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	140
I. Der internationale Warenkauf jenseits des CISG	141
1. Überblick	141
2. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	142
J. Internationale Verbraucherkaufverträge	143
1. Überblick	143
2. Das Fehlen von Einheitsrecht	143
3. Das Kollisionsrecht der Verbraucherverträge	143
4. Das europäische Verbraucherrecht der Kaufverträge	145
a) Überblick	145
b) Die Richtlinie 2011/83/EU betreffend den Verbraucherschutz im Falle von außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und über den Verbraucherschutz bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz	146
c) Die Richtlinie 93/13 EWG über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen	149
d) Die Richtlinie 1999/44/EG über bestimmte Aspekte des Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchsgüter	150
e) Zusammenfassung	151
5. Außereuropäisches Verbraucherrecht	151

6. Die Gestaltung von Geschäftsbedingungen für internationale Verbraucherkaufverträge	151
7. Aktuelle Entwicklungen in Europa	152
8. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	153
K. Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge	153
1. Überblick	153
2. Funktionen des Vertrages und Konsequenzen	153
3. Kaufvertragstypen	154
4. Die wesentlichen Regelungsgegenstände eines internationalen Warenkaufvertrages	155
5. Ein Vertragsmuster	156
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	162
III. Der internationale Transportvertrag	163
A. Überblick	163
B. Die wichtigsten Rechtsquellen	164
1. Überblick	164
2. Schiene/Eisenbahn	164
3. Straße/LKW	165
4. Luft/Flugzeug	165
5. Wasser/Schiff	165
6. Multimodal	166
7. Zur Vielzahl der Abkommen zum internationalen Einheitsrecht im Transportbereich	166
8. Kollisionsrecht	166
9. Nationales Recht	167
C. Der Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	167
1. Überblick	167
2. Der Anwendungsbereich der CMR	168
3. Der Beförderungsvertrag und die wesentlichen Pflichten der Parteien	170
4. Der Frachtbrief	170
5. Rechte und Pflichten des Empfängers	171
6. Leistungsstörungen und Haftung des Frachtführers	172
7. Verjährung von Ansprüchen	177
D. Internationaler Multimodaler Transport	177
E. Transportversicherungen	180
F. Zur Gestaltung von Transportverträgen	180
G. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	181
IV. Der internationale Anlagenvertrag	183
A. Überblick	183
B. Definition und Typen des Anlagenvertrages	184
C. Anwendbares Recht, Rechtsquellen und Musterverträge	186

D. Rechtsfragen im Vorfeld von Anlagenverträgen	189
1. Vorbereitende Gutachten und Verträge	189
2. Die Auswahl des Vertragspartners durch Ausschreibungen oder Vertragsverhandlungen	190
3. Ausschreibungen	190
a) Typen, Ziele und Grundstruktur von Ausschreibungs- verfahren	190
b) Die Rechtsquellen des Vergaberechts	192
4. Vertragsverhandlungen	193
a) Überblick	193
b) Der <i>Letter of Intent</i> und ähnliche Vereinbarungen	193
5. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	196
E. Klauseln in Anlagenverträgen	196
1. Die wesentlichen Regelungsthemen eines Anlagenvertrages	196
2. Die Parteibezeichnung und Zustellklauseln (<i>Parties to the Contract and Notification</i>)	197
3. Präambeln (<i>Preamble</i>)	197
4. Definitionsklauseln (<i>Definitions</i>)	197
5. Leistungsbeschreibung und Qualitätsgarantien (<i>Descripti- on of Works and Quality Guarantee</i>)	198
6. Preis und Zahlungsbedingungen (<i>Price and Payment Con- ditions</i>)	199
a) Möglichkeiten der Preisbestimmung	199
b) Bonuszahlungen	200
c) Währungsfragen	200
d) Zahlungsbedingungen	201
7. Mitwirkungspflichten (<i>Cooperation</i>)	201
8. Verzögerungen und Verlängerungen der Fertigstellungszeit (<i>Delays and Suspension</i>)	202
9. Fertigstellung und Abnahme (<i>Completion, Taking-Over</i>)	202
10. Gefahrtragung (<i>Passing of Risk</i>)	204
11. Mängelhaftung (<i>Liability for Defects</i>)	204
12. Sicherheiten (<i>Securities</i>)	204
13. Patent- und Know-how-Lizenzen	206
14. Höhere Gewalt Klauseln (<i>Force Majeure</i>)	206
15. Haftungsausschlüsse und Begrenzungen für Schäden und Folgeschäden (<i>Limitation of Liability</i>)	207
16. Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafe-Klauseln (<i>Liquidated Damages and Penalty Clauses</i>)	209
17. Regelungen zur Vertragsanpassung (<i>Change Order Clau- ses/Variations</i>)	210
18. Kündigungsklauseln (<i>Termination Clauses</i>)	213
19. Streitschlichtungsmechanismen (<i>Dispute Settlement Provi- sions</i>)	214

20. Rechtswahlklauseln (<i>Choice of Law Clauses</i>)	215
21. Salvatorische Klausel	216
22. Vertragsabschluss und Unterschriften (<i>Contract Formation and Signatures</i>)	217
F. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	217
V. Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge	219
A. Überblick und Erscheinungsformen	219
B. Der Handelsvertretervertrag	221
1. Internationales Einheitsrecht	221
2. Internationales Privatrecht (Kollisionsrecht)	222
3. Harmonisiertes Recht in Europa	222
4. Nationale Rechte	223
5. Wichtige Regelungen des Handelsvertreterrechts	224
a) Pflichten des Handelsvertreters	224
b) Der Provisionsanspruch	225
c) Die Beendigung des Handelsvertretervertrages	226
d) Der Ausgleichs- oder Schadensersatzanspruch	227
e) Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	229
f) Inhaltskontrolle von Handelsvertreterverträgen	230
g) Handelsvertreterverträge und Kartellrecht	231
6. Die vertragliche Gestaltung von Handelsvertreterverträgen	231
C. Der Vertragshändlervertrag	233
1. Überblick	233
2. Rechtsquellen und anwendbares Recht	235
a) Rechtsquellen	235
b) Das anwendbare Recht	235
3. Vertragshändlervertrag und Europäisches Kartellrecht	236
a) Art. 101 AEUV und der Vertragshändlervertrag	236
b) Rechtsfolgen des Kartellverstößes	239
4. Rechte und Pflichten der Parteien eines Vertragshändlervertrages	241
5. Praktische Konsequenzen	244
6. Die vertragliche Gestaltung eines Vertragshändlervertrages	244
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise zum Handelsvertreter- und Vertragshändlervertrag	247
D. Der Konsignationslagervertrag	248
1. Überblick	248
2. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	248
VI. Internationale Lizenzverträge	249
A. Überblick	249
B. Patent-, Know-how- und Markenschutz	250
1. Überblick	250

2. Die Grundstrukturen des Patent-, Know-how- und Markenschutzes	250
a) Das Patent	250
b) Der Know-how Schutz	251
c) Die Marke	252
3. Das internationale Patent- und Markenrecht	253
a) Überblick: Territorialität und Konsequenzen	253
b) Das GATT 1994	254
c) Das Pariser Verbandsübereinkommen, PVÜ	255
d) Das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisa- tion für geistiges Eigentum (WIPO) vom 14. Juli 1967 ...	256
e) Der Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens vom 19. Juni 1970, Patent Cooperation Treaty, PCT	256
f) Der Patentrechtsvertrag vom 2. Juni 2000, Patent Law Treaty, PLT	256
g) Das Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente vom 5. Oktober 1973, Europäisches Patentüber- einkommen, EPÜ	256
h) Das EU-Patent mit einheitlicher Wirkung	257
i) Das ergänzende Schutzzertifikat	258
j) Der Schutz von biotechnologischen Erfindungen	258
k) Internationale Regelungen für Marken	258
l) Europäische Regelungen für Marken	259
m) Exkurs: Der Erschöpfungsgrundsatz und Parallelimporte	261
4. Konsequenzen für Patentierungs- und Markenstrategien ...	264
C. Wirtschaftsvertragliche Gestaltungen	264
1. Überblick	264
2. Geheimhaltungsvereinbarungen	264
a) Know-how Sicherung im Vertragsverhandlungsstadium .	265
b) Know-how Sicherung in laufenden Vertragsbeziehungen .	267
3. Verträge über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Lizenzverträge	268
a) Die Patentveräußerung	268
b) Der reine Patentlizenzvertrag	268
c) Patent- und Know-how-Lizenzverträge	270
d) Markenlizenzverträge	273
D. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	273
VII. Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung	275
A. Überblick	275
B. Internationale Handelsstreitigkeiten vor nationalen Gerichten .	276
1. Die wesentlichen Fragestellungen	276
2. Die Rechtsquellen des Internationalen Zivilverfahrensrechts	276
3. Die internationale Zuständigkeit	279

a) Überblick	279
b) Die wesentlichen Regelungen der EuGVVO	283
c) Der allgemeine Gerichtsstand	283
d) Der Gerichtsstand des Erfüllungsortes	284
e) Zuständigkeit bei Verbrauchersachen	286
f) Der Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	287
g) Ausschließliche Gerichtsstände	288
h) Gerichtszuständigkeit aufgrund Vereinbarung	289
i) Mehrere Gerichtsstände	291
j) Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit	291
k) Ablehnung der <i>forum non conveniens</i> Lehre und der <i>anti suit injunction</i> in Europa	292
l) Internationale Zuständigkeit nach der ZPO	292
4. Das auf das Gerichtsverfahren anwendbare Recht	293
5. Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Zivilurteilen	293
a) Überblick	293
b) Der Ordre-Public-Vorbehalt	294
c) Rechtliches Gehör	295
d) Unvereinbare Entscheidungen	295
e) Internationale Anerkennungszuständigkeit	295
f) Verbürgung der Gegenseitigkeit	296
g) Zusammenfassung	297
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	297
C. Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	297
1. Überblick	297
2. Die Vorteile und Risiken der Schiedsgerichtsbarkeit	298
3. Die Rechtsquellen der internationalen Handelsschieds- gerichtsbarkeit	302
4. Die Schiedsgerichtsvereinbarung	305
5. Die Schiedsfähigkeit des Streitgegenstandes	306
6. Die Form der Schiedsgerichtsvereinbarung	306
7. Das Schiedsverfahren	308
8. Der Schiedsspruch	308
9. Die Überprüfbarkeit des Schiedsspruchs	309
10. Die Vollstreckung des Schiedsspruchs	309
11. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	309
D. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	310
Stichwortverzeichnis	311